

Nr. 2 - 27. April 09

## Pole, schnellste Rennrunde... und Aquaplanning!

### Ottobiano (I), 1. Lauf SM – Junioren 2009

Eine Woche nach dem erfolgreichen Start am LO ROK Cup fand nun der erste Lauf zur Schweizermeisterschaft statt. Und zum ersten Mal durften die Jungs auch mit Junioren (KF3) Motoren fahren, welchen wir gemietet haben. Auch die Dunlop Reifen kannten wir nur vom letzten Jahr mit Levin, wobei die Erfahrungen dieser Saison ja nicht wirklich berauschend waren. Zudem war es an diesem Rennen wieder vor allem eines: NASS!

#### Levin

Am Samstag in den Trainings gleich vorne mit dabei, oha! Und obwohl die Hand immer noch schmerzte, fuhr er am Abend im **Zeitfahren** die Pole raus, toll!

Am Sonntag Morgen Regen, und Levin strahlte (ausser wenn wir daran denken, was die Regenreifen zusätzlich kosten...). Der **erste Lauf** begann aber dann schlecht, der Motor kam nicht an, toll! Das Feld bereits unterwegs in der Aufwärmrunde, und wir auf der Piste am Kerzenwechseln, Anlassen, hinterher. Mittlerweile im Feld ein Chaos, viele Dreher und Karts neben der Piste, der Rennleiter schwang die rote Flagge. Neu aufstellen, Start, und los gings. Levin mit zu wenig Grip, hielt sich aber zurück und wurde 4-ter. **Im zweiten Lauf** etwas am Chassis verstellt, und mit mehr Grip gings dann auch gleich besser, allerdings etwas spät aufgebaut, trotzdem 2-ter und am Schluss die schnellste Rennrunde.



Dann der **Finallauf**, nochmals optimiert anhand der Erkenntnisse aus den beiden Vorläufen, im strömenden Regen. Der Start von P2 aus, aber mit stotterndem Motor beim Vollgas geben (Wasser?)...er konnte trotzdem seine Position knapp halten. Doch dann ein Dreher, NEIN! was war passiert? Ausgangs Kurve im infield lag eine fiese kleine Wasserlache (welche auch noch anderen zum Verhängnis werden sollte)...und dann kam der Motor nur noch schlecht an. Vorbei! Er raste dem Feld hinterher, überholte was das Zeug hält, doch das Rennen wurde wegen dem Regen gekürzt, nur P11.

Riesenfrust und Enttäuschung bei allen, mit dem Sieg in Griffweite, Schade! Trotzdem, für dass er seit Monaten nicht mehr fuhr Top Leistungen bis auf diesen entscheidenden „Aqua-Fehler“.

#### Severin

Ein merkwürdiges Weekend bei Severin: Angefangen hat er verhalten, auch zum ersten Mal überhaupt mit einem Juniorenmotor gefahren. Er wurde schnell immer schneller, und am Schluss der Trainings war er voll dabei. Auch er handicapiert, da er mit dem Velo am Vortag einen Salto versuchte...bis zur Landung ging's gut..., und seither schmerzt ihm der Arm und Rücken (am Montag dann einmal mehr in den Notfall zum Röntgen...achja, unsere ruhigen Kinderchen...)

Im **Zeitfahren** mit den neuen Reifen zwar noch etwas Mühe um den vielen Grip richtig zu kontrollieren (in den Kurven verschlug es ihm regelrecht die Arme), trotzdem guter 7-er.

Dann im **ersten Vorlauf** im Regen ein Dreher, irgendwo und irgendwie im Gewühl der ersten Runden, einer fängt an und es ist wie beim Mikado. Trotzdem kann er noch fertig fahren, abgeschlagen auf P16.

Gefrustet in den **zweiten Vorlauf**, auch beim ihm gibt's nun etwas mehr Grip. Haha, auf zum Angriff, aber zu viel des Guten, kalte Reifen die noch nicht richtig Grip aufbauten und auf den Kerbs rutscht er aus...aber der Motor kommt nun nicht mehr an, na toll! Nun ist die schlechte Laune nicht mehr aufzuhalten, und was oder wer ihm über den Weg läuft macht erschreckt einen weiten Bogen um ihn herum...!

**Im Final** von gaaanz weit hinten los, Platz um Platz nach vorne, kleine Rutscher auf den Kerbs, Kart querstellend durch die Fluten, er kämpft verbissen, wird aber abgeschlagen 13-er. Die Zeiten hätten gereicht für Plätze in der Region 4-6...aber eben, hätte und wenn und aber hilft nicht. Regentraining ist angesagt, Jungs!

Ganz toll Ferdy, Ralph und Antonio welche uns geholfen haben, merci viuu mau!

Das nächste Rennen ist bereits in 2 Wochen in Mirecourt (F), der 2. Lauf zum LO ROK Cup.

